

Ausbildungsrahmenplan
für die Ämtergruppe des ersten Einstiegsamtes der Laufbahngruppe 2 des
umwelttechnischen Dienstes im Land Nordrhein-Westfalen

Ausbildungs-		Ausbildungsstellen/Lehrgänge und Ausbildungsinhalte
Abschnitt	Dauer*) (Wochen)	
I	10	Grundlagenlehrgang Umweltrecht und Verwaltung Allgemeines - Aufbau und Aufgaben der Umweltverwaltung NRW, - Grundlagen des Verwaltungsrechts, der Verwaltungspraxis und -organisation Weitere fachübergreifende Rechtsgrundlagen, insbesondere - Verfassungsrecht - Rechtsstellung der Beamtinnen und Beamten - Ordnungsrecht - Strafrecht / Ordnungswidrigkeitenrecht - Grundlagen des Zivilrechts Fachbezogene Rechtsgrundlagen, insbesondere - Grundlagen des Umweltrechts in den Bereichen Immissionsschutz, Kreislaufwirtschaft, Bodenschutz, Wasserwirtschaft, Gentechnologie, Umweltverträglichkeit und Naturschutz
II	40	Ausbildungsbehörde - Organisation und Aufgabe der Ausbildungsbehörde sowie Einführung in den technischen und nichttechnischen Bürodienst - Ziele und Grundsätze der Kreislaufwirtschaft, Abfallwirtschaftsplanung, Abfallbehandlung, Abfallbeseitigung, Überwachung der Abfallentsorgung, Stoffstromkontrollen, Bodenschutz und Altlasten - Produktionstechnologien und deren Bewertung hinsichtlich ihrer Auswirkungen (Lärm und Erschütterungen, Luftreinhaltung, Abgasreinigung, Gerüche, Störfall- und umweltgefährdende Stoffe, Klimaschutz) - Technologien zur Vermeidung und Verminderung der umweltbeeinträchtigenden Auswirkungen bei der Abfall- und Abwasserbehandlung, Luftreinhaltung und bei Lärm- und Erschütterungsminderungsmaßnahmen - Grundlagen der Wasserwirtschaft, Wasserrahmenrichtlinie, Oberirdische Gewässer, Gewässerüberwachung, Gewässernutzungen, Einleiterüberwachung, Abwasserbeseitigung, Abwasserabgabe, Wasserversorgung, Grundwasser, wassergefährdende Stoffe, Hochwasserschutz - Vollzug der fachlichen Rechtsvorschriften durch zum Beispiel Zulassungen, Überwachungen, Anordnungen und Erstellung von Bescheiden, Stellungnahmen und Berichten - Selbständige Mitarbeit in allen Arbeitsbereichen, Teilnahme an Messungen, Probenahmen, Abnahmen und Anlagenüberwachungen - Organisation und Aufgabe der Informationstechnik - Grundlagen der Mess-, Untersuchungs- und Analysetechnik

III	3	Basisseminar „Zielvorstellungen und Strategien bei Wasser, Boden, Luft, Abfall und Lärm“ Grundlagen und technische Regeln, Zulassung und Überwachung in den Bereichen - Bewirtschaftung der Gewässer - Trinkwasserversorgung und –beschaffenheit - Abwasserbeseitigung - Oberflächengewässer, Stauanlagen und Hochwasserschutz - Luftreinhalteplanung, Lärmminderungsplanung - Altlasten - Produktionstechnologien und Auswirkungen, Emissionsminderung
IV	4	Anwärterin bzw. Anwärter der Landesverwaltung bei einer Gebietskörperschaft - Allgemeine Angelegenheiten - Organisation und Aufgaben als Selbst- und Auftragsverwaltung - Bauleitplanung, Naturschutz
		Anwärterin bzw. Anwärter der Gebietskörperschaften bei einer Bezirksregierung - Allgemeine Angelegenheiten - Organisation und Aufgaben der Bezirksregierung als Bündelungsbehörde - Fach- und Dienstaufsicht - Regionalplanung, Naturschutz
V	2	Lehrgang „Kommunikation und Arbeitsorganisation“ Persönliche Arbeitsorganisation, Umgang mit Stress, Gesprächs- und Verhandlungsführung
VI	3	Landesamt für Natur, Umwelt und Klima (LANUK) - Organisation und Aufgaben des LANUK - Hospitation in den für die Ausbildung relevanten Fachbereichen des LANUK
VII	3	Prüfungsvorbereitung und mündliche Prüfung

*) Geringfügige Abweichungen von der angegebenen Wochendauer sind möglich, jedoch ist die Gesamtdauer von 15 Monaten (= rd. 65 Wochen) einzuhalten (inklusive Zeit für Erholungsurlaub nach § 11 VAP U 2.1). Die Reihenfolge der Ausbildungsabschnitte kann mit Ausnahme des Abschnitts VII durch die Landesausbildungsleitung verändert werden. Die Ausbildungsabschnitte können in sinnvolle Teilabschnitte aufgeteilt werden (§ 8 Abs. 1 VAP U 2.1).